

Die Trommel

Informationen rund um das Peter-und-Paul-Fest

Ausgabe Nr. 19 · 2010-04

Themen

- S.2 Zum 80. Geburtstag
von Manfred Klöpfer

Kinderfest am PuP-Montag
- S.3 VAB JHV - Bericht
- S.4 Rückblick auf die JHV
- S.5 Hoch lebe der Bauernstand

Musik- und Tanzfestival
- S.6 25 Jahre Loeffelstielzchen
- S.7 Welches Blech ist ... ?

Goldene Ehrennadel
für Erich Böckle
- S.8 Goldene Ehrennadel
für Werner Reinacher

PuP-Logo-Download

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de



**Eine Stadt lebt ihre Geschichte –
Leben Sie mit!**

Termine:

- **24. April 2010**
VOGTEY · 10-13 Uhr
Gewandbörse
- **24. April 2010**
Gerberhaus
Saisonaufakt
Peter-und-Paul 2010
- **24.+25. April 2010**
Gerberhaus
Musik + Tanzfestival
- **30. April 2010**
Redaktionschluß
Presse/Beilagen
- **15. Mai 2010**
Abgabeschluß
Ehrungsanträge
- **25.-26.09.2010**
Gerberhaus
Erntedankfest

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Zum 80. Geburtstag von Manfred Klöpfer

Lieber Manfred,
man mag es kaum glauben, wenn man dich sieht und miterlebt, mit welchem Engagement du nach wie vor die Geschicke der VAB und des Peter-und-Paul-Fests begleitest. Aber es lässt sich nicht leugnen: du bist 80 Jahre alt geworden. Persönlich haben dir viele gratuliert; etwa an deinem Geburtstag, als die Anwohner der Robert-Koch-Straße vermuten konnten, vor deinem Haus würde ein kleines Peter-und-Paul-Fest veranstaltet, mit Aktiven aus allen Bereichen.

Gratulieren wollen wir dir aber auch hier, in der Trommel und dir weiterhin Begeisterung für unsere Sache wünschen; natürlich mit der dafür notwendigen Gesundheit.

Gleichzeitig ist dies auch eine Gelegenheit, ein wenig zurück zu blicken und danke für deinen Einsatz zu sagen. Schon als kleiner Brettener Bub bist du vor dem zweiten Weltkrieg durch das Vorbild deines Vaters in das Peter-und-Paul-Geschehen hineingewachsen, und so war es keine Frage, dass du beim Wiederbeginn nach dem Krieg als Zwanzigjähriger mitwirktest. Zusammen mit Freunden bildetet ihr beim Festzug des Jahres 1950 eine Jagdgruppe mit Hunden, und wie alle anderen wurdet ihr durch das Gewitter pat-schnass, machtet aber danach mit geföhnten Hunden wieder mit. 1953 sah man dich im Bauerngewand, entliehen aus dem von deiner Frau Isolde mitverwalteten Fundus. Drei Jahre als Patrizier folgten und seit 1957 (bis heute) gehörst du dem fahrenden Volk als Mitbegründer dieser Gruppe an.



Doch es blieb nicht nur beim Mitmachen als Gewandeter. Getreu dem Motto von Isolde und dir „Wer feiern will, muss auch etwas für das Fest tun.“ erklärtest du dich 1955 bereit, im Festausschuss Mitverantwortung für die Festwagen zu übernehmen. Folgerichtig ist dir auch heute noch der Festzug eine Herzensangelegenheit, vor allem, was historische Authentizität anbelangt.

1985 wählten dich die Mitglieder zum 2. Vorsitzenden und dieses Amt übtest du engagiert bis 2006, also 21 Jahre lang aus. Was wir dir zu verdanken haben, sprengt den Rahmen dieser Gratulation. Fest steht jedenfalls, dass du die Entwicklung unseres Festes und des Vereins maßgeblich mitbestimmt hast; sowohl inhaltlich als auch im organisatorischen Bereich.

Und als du 2006 mit den Worten „Ich muss nicht mehr können, sondern darf nur noch wollen.“ dein Amt übergabst, war schon mit diesem Spruch klar, dass du dich nicht endgültig zurückziehen würdest. So bist du weiterhin im Festausschuss, im VAB-Archiv und in der Marketingabteilung aktiv und stehst uns auch sonst mit Rat und Tat zur Seite.

Das wünschen wir uns zu deinem Geburtstag auch für die Zukunft: dass du uns mit deiner Erfahrung, deinem fundierten Wissen und vielfältigen nützlichen Hinweisen noch recht lange erhalten bleibst.

Für alle Alt-Brettheimer, dein Peter Dick

Das Kinderfest am PuP-Montag

800 Kinder und Ellen Rausch bedanken sich bei allen Akteuren

(er) Das Kinderfest, hat sich zu einem herausragenden Ereignis in der ganzen Region entwickelt, was ohne euer Engagement, vor und hinter den Kulissen, undenkbar wäre.

Glänzende Kinderaugen und Berichte über jahrelange Teilnehmer zeugen von dem prägenden Erlebnis, dessen Wert nicht zu unterschätzen ist. In einer Zeit in der Aktionen im Freien für die meisten Kinder selten geworden sind, sollte jedem der Stellenwert bewusst sein, was eine solche Veranstaltung für die Kinder bedeutet. Ich hoffe, dass wir mit dem neuen Bürgermeister und euch, unseren altbewährten Helferinnen und Helfer, den tapferen Rittern und unermüdeten Fanfarenbläser und Trommlern, den Kindern weiterhin die Möglichkeit bieten können, diese einmalige Tradition weiterzuführen.

Wer dieses Jahr dabei sein will und außerhalb von Vereinen mithelfen möchte, darf sich unter der Email: Ellen.Rausch@steckenpferd-flehen.de melden.



Termine:

- 24. April 2010
VOGTEY • 10-13 Uhr
Gewandbörse
- 24. April 2010
Gerberhaus
Saisonaufakt
Peter-und-Paul 2010
- 24.+25. April 2010
Gerberhaus
Musik + Tanzfestival
- 30. April 2010
Redaktionschluß
Presse/Beilagen
- 15. Mai 2010
Abgabeschluß
Ehrungsanträge
- 25.-26.09.2010
Gerberhaus
Erntedankfest

**Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de**

Ehrenamtszuschale eingeführt: Budget „Null“

Am Festprogramm wird trotz Fußball-WM nicht gespart



(fz) Ein Ehrenamt an Peter-und-Paul sollte auch künftig unentgeltlich verrichtet werden. Dies war der Tenor zahlreicher Wortmeldungen bei der Mitgliederversammlung der Vereinigung Alt-Brettheim, dem Organisator des jährlichen Mittelalter-Spektakels. Auslöser der Diskussion war der Vorschlag der Vorstandschaft, eine „Ehrenamtszuschale“ in die Satzung aufzunehmen. Hintergrund dieses Ansinnens sei keinesfalls, dass nun üppige Honorare ausgeschüttet werden sollen, versicherten unisono Stadtvogt Peter Dick und sein Vize Malte Zürn. Aber man wolle nun eine gesetzliche Möglichkeit, die nur noch bis Ende dieses Jahres bestehe, nutzen, um den Verein für künftige Herausforderungen – die sich heute noch gar nicht stellen mögen – zu wappnen. Momentan sei lediglich an Vergütungen in besonderen Einzelfällen für außerordentliche Einzelbelastungen gedacht, die zudem natürlich nicht unangemessen hoch sein dürften. Nach kontroverser Diskussion wurde zur Fristwahrung die Satzungsänderung zur Aufnahme der Ehrenamtszuschale beschlossen, allerdings mit der Maßgabe, dass die Vorstandschaft bis zur Ausarbeitung einer diesbezüglichen Finanzordnung hiervon keinen Gebrauch mache und folgerichtig kein Budget hierfür eingestellt werde.

Die übrigen Tagesordnungspunkte wurden zügig abgearbeitet, auch am Kassenbericht von Schatzmeister Gerhard Franck gab es keinerlei Beanstandungen. Bei einem jährlichen Volumen von rund 350.000 Euro wurden die Planzahlen fast in allen Bereichen erreicht, die Kalkulation des langjährigen Schatzmeisters ging auf und schloss mit einem Überschuss, der die Rücklagen stärkt. Diese seien auch notwendig, um evtl. Einnahmeverluste bei widrigen Wetterverhältnissen oder sportlichen Großereignissen ausgleichen zu können. 2010 steht bekanntlich wieder eine Fußball-WM ins Haus und das Viertelfinale mit deutscher Beteiligung findet am Festwochenende entweder freitags oder samstags statt.

Trotzdem oder erstrecht solle am Programm nicht gespart werden! „Programmchef“ Bernhard Feineisen stellte ein abwechslungsreiches Programm mit Altbewährtem und Neuem vor, das beachtliche 112 Stunden „offizielle“ Unterhaltung verspricht. Nicht eingerechnet, die vielen Aktivitäten in den einzelnen Lagern.

Oberbürgermeister Martin Wolff, inzwischen selbst Mitglied der VAB, würdigte die immensen Leistungen der Aktiven bei der Vorbereitung und Durchführung des Heimatfestes. Er erkenne die wichtige Funktion des Festes für das Gemeinwesen in Bretten selbst, aber auch die Außenwirkung, die für das Stadtmarketing von großer Bedeutung sei. Dem Gemeinderat werde er vorschlagen, die städtische Beteiligung am Fest stabil zu halten und sicherte auch im Hinblick auf die Umgestaltung des Sporgassenareals zu, „die Bedürfnisse des Festes weitgehend zu berücksichtigen“ und Vertreter der VAB frühzeitig in die Planungen einzubeziehen.



Termine:

- **24. April 2010**
VOGTEY · 10-13 Uhr
Gewandbörse
- **24. April 2010**
Gerberhaus
Saisonaufakt
Peter-und-Paul 2010
- **24.+25. April 2010**
Gerberhaus
Musik + Tanzfestival
- **30. April 2010**
Redaktionschluß
Presse/Beilagen
- **15. Mai 2010**
Abgabeschluß
Ehrungsanträge
- **25.-26.09.2010**
Gerberhaus
Erntedankfest

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Rückblick auf die Mitgliederversammlung

(pd) Erfreulich aus der Sicht der Vorstandschaft: das Interesse einer ansehnlichen Reihe von Mitgliedern an der diesjährigen Mitgliederversammlung. Immerhin 75 Stimmberechtigte fanden sich am 26.02. in der Vogtey ein, um sich von der Vorstandschaft informieren zu lassen und Entscheidungen zu treffen.

Sicherlich hatte auch die Ankündigung, unser neuer OB werde an diesem Abend anwesend sein und eine Ansprache halten, für zusätzliches Interesse gesorgt. Martin Wolff stellte dabei die ehrenamtliche Arbeit der Alt-Brettheimer als lobenswert heraus und sagte zu, dass die Stadt als Mitveranstalter auch unter seiner Stabführung der VAB kollegial zur Seite stehen und die getroffenen Vereinbarungen einhalten werde. Er sagte eine weitestgehende Berücksichtigung der Bedürfnisse der VAB bei der geplanten Umstrukturierung der Sporgasse zu und beantwortete die Frage nach den Werbebannern am Pfeiferturm mit einem klaren „Bis zum Fest sind sie weg“.

Ein ausführlicher Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden mit dem Schwerpunkt „Fest 2009“ und einem Dank an alle Aktiven sowie Unterstützer, sowie die Berichte der Bereichsleiter (Dieter Petri für den verhinderten Rudolf Heß, Matthias Kuhn, Hartmut Vallon für die verhinderte Helga Bischoff), eine informative Vorausschau von Bernhard Feineisen auf das Programm 2010 sowie der Bericht des Schatzmeisters mit den wesentlichen Zahlen für 2009 und 2010, ergänzt durch den Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Brigitte Bette, wurden ohne kritische Nachfragen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Entsprechend fiel die von Jürgen Eckert beantragte Entlastung der Vorstandschaft aus: einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Eine ausführliche und lebhaft Diskussion ergab sich zu der beantragten Satzungsänderung auf Aufnahme einer Ehrenamts pauschale. Eine solche Satzungsänderung ist nur noch im Verlauf dieses Jahres möglich, so die Vorgabe des Finanzamtes. Die Vorstandschaft warb darum, diese Option wahrzunehmen, um für eventuelle zukünftige Entwicklungen vorbereitet zu sein. Keineswegs gehe es darum, üppige Honorare auszuschütten oder das Prinzip der Ehrenamtlichkeit – eine Stärke unseres Festes – aufzugeben. Mehr als drei Viertel folgten dieser Argumentation bzw. unterstützten dieselbe und beschloss die entsprechende Satzungsänderung. Mit Zusatzanträgen wurde die Erstellung einer „Finanzordnung“, deren Prüfung durch die Mitglieder sowie ein Aussetzen von Zahlungen bis zur Verabschiedung dieser Ordnung beschlossen. Kritische Stimmen zu diesem Antrag gab es vor allem aus der Befürchtung heraus, es könnten bei manchem Jahre lang ehrenamtlich Tätigen zu Irritationen kommen, wenn Einsätze fürs Ehrenamt mit Pauschalzahlungen vergütet werden könnten. Die Vorstandschaft hofft, mit der beschlossenen Finanzordnung, diese Bedenken zu zerstreuen und Akzeptanz auch bei den Kritikern des 26.02. zu erreichen.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung gedachten die Mitglieder ihrer im Berichtsjahr verstorbenen Aktiven; namentlich genannt wurden Ursula Hein, Werner Hellebrand, Gerhard Zickwolf und Werner Hurst.



Termine:

- **24. April 2010**
VOGTEY • 10-13 Uhr
Gewandbörse
- **24. April 2010**
Gerberhaus
Saisonaufakt
Peter-und-Paul 2010
- **24.+25. April 2010**
Gerberhaus
Musik + Tanzfestival
- **30. April 2010**
Redaktionschluß
Presse/Beilagen
- **15. Mai 2010**
Abgabeschluß
Ehrungsanträge
- **25.-26.09.2010**
Gerberhaus
Erntedankfest

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Hoch lebe der Bauernstand!

50-jähriges Jubiläum der Bauerngruppe Alt-Brettheim e.V.



Landwirtschaftliches Leben ist bis heute kein Zuckerschlecken, und das obwohl viele moderne Maschinen die Arbeit erheblich erleichtern. Doch Kühe wollen nicht nur an fünf Tagen die Woche gemolken werden, sondern an sieben. Das Heu muss rechtzeitig eingeholt werden, bevor Regen auf das getrocknete Gras fällt. Private Termine müssen da oft zurück stehen. Aber immerhin gibt es heutzutage moderne Technik, gute Dünger und eine verlässliche Wetterprognose, die es erleichtern, eine effiziente Landwirtschaft zu führen. Doch wie war das in früheren Zeiten? Wie lebten die Bauern im Mittelalter? In dieser Ausstellung wird ein punktueller Einblick in die Entwicklung des bäuerlichen Lebens vom Mittelalter bis heute gegeben.

Anlass für diese Sammlung im Gerberhaus ist das 50-jährige Jubiläum der Bauerngruppe Alt-Brettheim 1504 e.V.. Mit mehr als 200 Mitgliedern – oft sind ganze Familien dabei – hat der Verein es sich zur Aufgabe gemacht hat, den

vierten Stand des Mittelalters darzustellen. Sebastian Münster, ein Humanist aus dem 15. Jh., sagte über die Bauern in der Reformationszeit: „Der vierte Stand ist der Menschen, die auf dem Felde sitzen in Dörffern und Höffen (...) und werden genannt Bawern (...). Diese führn gar ein schlecht und niederträchtig Leben.“ Und in der Tat: Das Schinden bei der Arbeit wurde in dieser Bevölkerungsschicht groß geschrieben. Es wurde Handarbeit in ihrer härtesten Form geleistet. Menschen und Tiere schonten sich nicht, um ihre Frondienste und Abgaben an die Herrschaft zu leisten und überleben zu können. Daran will die Bauerngruppe mit ihrer Präsentation und der Darstellung alter Gerätschaft am Peter-und-Paul-Fest sowie auch hier im Gerberhaus erinnern.

Gewidmet ist die Ausstellung den Gründern des Vereins, Hermann und Margarete Stoll, die erstmals 1960 im Bauerngewand am Festzug des Peter-und-Paul-Festes teilnahmen.

Musik- und Tanzfestival

24. und 25. April 2010
im und um das Gerberhaus

An diesem Wochenende dreht sich im und rund um das Gerberhaus alles um Musik und Tanz. Die Bauerngruppe Alt-Brettheim 1504 e.V. hat zusammen mit den Löffelstilzchen und der Musikgruppe Pipentid, die ebenfalls in diesem Jahr ihre Jubiläen feiern, ein buntes Mittelalterprogramm zusammengestellt:

Samstag, 24. April 2010

- 16:00 Uhr Eröffnung
- ab 16:15 Uhr Pipentid
Bauernanzgruppe
Tanz der Patrizier
- ab 18:00 Uhr Pipentid
Bauernanzgruppe
Tanz der Patrizier
Löffelstilzchen
Musikanten aus Bretten
Bauernchor
- ab 20:00 Uhr offenes Tanzen mit Pipentid
- 21:30 Uhr Löffelstilzchen
- 22:00 Uhr Feuerbälle
Brettener Nachtwächter

**Sonntag, 25. April 2010**

- 11:30 Uhr Eröffnung
Bauernanzgruppe
Löffelstilzchen
- 15:00 Uhr Bauernanzgruppe
Bauernchor

Bewirtung mit herzhaften Bauernbrotten mit Wurst und Käse sowie Gemüsesuppe aus dem großen Kessel, Kaffee und Kuchen.

Da die Veranstaltung am Samstag auch gleichzeitig das PuP-Jahr 2010 eröffnet (VAB-Auftaktveranstaltung), freuen sich die Bauerngruppe und deren Freunde besonders über Gäste aus den am Peter-und-Paul-Fest aktiven Gruppen.



Termine:

- 24. April 2010
VOGTEY • 10-13 Uhr
Gewandbörse
- 24. April 2010
Gerberhaus
Saisonaufakt
Peter-und-Paul 2010
- 24.+25. April 2010
Gerberhaus
Musik + Tanzfestival
- 30. April 2010
Redaktionschluß
Presse/Beilagen
- 15. Mai 2010
Abgabeschluß
Ehrungsanträge
- 25.-26.09.2010
Gerberhaus
Erntedankfest

**Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de**

25 Jahre Loeffelstielzchen

„Vergangenes bewahren, Zeitloses erfahren“



2010 anno DOMINI feiert die Gruppe Loeffelstielzchen mit diesem Gründungsmotto ihr 25-jähriges Jubiläum. Diese Arbeitsgemeinschaft für Alte Musik und Kultur am Melanchthon-Gymnasium Bretten unter Leitung von Bernhard Wendel, des „Spielgrafen Bernardo“ hat sich ganz der Pflege spätmittelalterlichen Kulturgutes verschrieben. Schüler, Studenten und Lehrer fühlen sich ganzjährig, an Peter & Paul aber mit „Haut und Haaren“, in die Zeit des großen Sohnes der Stadt Brettheim, des Lehrers Deutschland – Philipp Melanchthon – versetzt. Zu dieser „Zeitreise“ gehören authentische Gewandung, Schuhwerk und Sprache genauso, wie originalgetreues Instrumentarium, Rollenspiel und schalkhafte Narren, Jongleure und Gaukler. Die ganze Künstlertruppe ließe sich also ohne Problem in das Europa um 1500 „beamen“.

„Fahrend volck, spielleut, verdammt und hochverehrt...“ so raunt das gaffend volck zur staeten, beeindruckt von mitreißender musica uff fideln, schalmeien, pommern, krummen hörnern, fluten, trummeln und sackpfeifen, verblüffet von wirbelnden keulen, brennenden fackeln, messern, ringelin undt grosz flammen usz dem maule getrieben undte in demselbigen auch verschlucket...!“

So hat diese Schulgruppe immer wieder gezeigt, daß sie junge Menschen zu den Wurzeln heimatlicher Tradition führen und gleichzeitig Zuschauer zu begeistern vermag. Für solide Arbeit und das hohe künstlerische Niveau sprechen die vielfältigen Musikproduktionen (mehrere CDs), Aufführung eigener Theaterstücke, Konzerte, Fernsehauftritte, Tourneén in In- und Ausland

(u.a. in Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, England, Polen).

Seit vielen Jahren sind sie beim „grosz feste“ des Peter und Paul nicht mehr wegzudenken. Ob beim Festumzug oder mit feuriger Darbietung auf dem Kirchplatz – sie sind ein Magnet für Groß und Klein ... zumal, wenn die italienischen Freunde aus Quattro Castella dabei sind, also die Fahenschwinger und Musiker der Contrada della Corte unter Leitung von Prof. Danilo und Enrico Pederini. Diese Jugendgruppe pflegt mit den Loeffelstielzchen seit nunmehr 20 Jahren eine außerordentlich fruchtbare Partnerschaft. Gemeinsame Auftritte, internationale Begegnungen und Beschäftigung mit gemeinsamen kulturellen Wurzeln sind die notwendige Basis für diese Art vital umgesetzten europäischen Gemeinschaftsinnes.

Auch im Jubiläumsjahr 2010 sind vielfältige gemeinsame Auftritte und Events in Deutschland und Italien geplant.



Das Mathilde-M als Symbol der beiden Gruppen stellt einen Lebensbaum dar, der die Wahrzeichen „Glocke“ und „Löffel“ trägt.

Termine:

- **24. April 2010**
VOGTEY • 10-13 Uhr
Gewandbörse
- **24. April 2010**
Gerberhaus
Saisonaufakt
Peter-und-Paul 2010
- **24.+25. April 2010**
Gerberhaus
Musik + Tanzfestival
- **30. April 2010**
Redaktionschluß
Presse/Beilagen
- **15. Mai 2010**
Abgabeschluß
Ehrungsanträge
- **25.-26.09.2010**
Gerberhaus
Erntedankfest

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Welches Blech ist nun richtig?

Von Bauchreifen, Gänsbäuchen und Zapfenbrüsten



Diese Fragen stellen sich viele, Landsknechte und Bewaffnete, die beim Fest in stilechtem Harnisch auftreten möchten. Um hier Hilfestellung zu erhalten, gab es beim März-Stammtisch der Landsknechte im Losament einen Vortrag von Gerhard Obhof mit dem Titel: Entwicklung der Harnischbrust im 15. und 16. Jahrhundert. Eine Beschränkung auf den Brustharnisch war schon aufgrund des Umfangs sinnvoll, zudem ist er das zentrale Teil, das häufig auch ohne weitere Rüstungsbestandteile getragen wird.

Anhand von Skizzen und Fotos von Originalen wurde den zahlreichen interessierten Landsknechten die Entwicklung der Schutzkleidung ab

ca. 1450 bis zum 30jährigen-Krieg prägnant vor Augen geführt. Wobei sich der Referent auf die markanten Stilmerkmale beschränkte. Dabei ging es um geschobene und geriffelte Teile, Bauchreifen und Zapfenbrüste bis hin zu Gänsbäuchen und Mantelvisierhelmen. Also alles, was dem Krieger damals gut und teuer war. Zum Blättern gab es verschiedene Ausstellungskataloge und Fachliteratur sowie Museumsempfehlungen.

Um die Aufmerksamkeit der Teilnehmer zu binden, wurde am Beginn und am Ende des Vortrages dasselbe Foto vom Fest 2009 gezeigt. Daran konnten alle sofort das neu erworbene Wissen testen. Das Referat kann auf der Homepage der Landsknechte angeschaut werden.

Das Fazit des Referenten: Es ist wie so oft bei der Anschaffung von Kleidung oder Ausrüstungsstücken. Das stilechte ist nicht teurer, es ist häufig nur mit etwas mehr Aufwand bei der Auswahl verbunden.

Gerhard Obhof

Goldene Ehrennadel für Erich Böckle

Auch der langjährige Marktmeister für den Vergnügungspark Erich Böckle wurde im vergangenen Jahr mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. In der Laudatio würdigte der VAB-Vorsitzende Peter Dick Erich Böckle:

Mit Erich Böckle ehren wir heute einen Aktiven, der sich seit 45 Jahren in den Dienst der VAB gestellt hat; d.h. eigentlich hat er sich nicht selbst gestellt sondern wurde gestellt, und das ging so: Der damalige Sparkassenchef und VAB-Schatzmeister Theodor Kappes verordnete 1964 seinem jungen Angestellten: „Sie kassieren am Sonntag von 12.00 bis 15.30 Uhr am Gottesacker Tor/Ecke Schlachthausgasse.“ Da der junge Erich Böckle, wie es nicht anders zu erwarten war, seine Kasse ordentlich abrechnete, blieb es bis 1967 bei dieser Aufgabe. Dann kam Herr Kappes erneut auf ihn zu: „Ab sofort planen Sie zusammen mit Fritz Beyle den Vergnügungspark.“ Den Einwand „Das habe ich noch nie gemacht.“ ließ Kappes nicht gelten. Seine Erwiderung: „Dann lernen Sie es eben.“

Nach zwei Jahren gemeinsamen Planens übernahm Erich Böckle die Aufgabe in alleiniger Verantwortung bis heute. Wurden damals bei 19 Schaustellern 12.240 DM eingenommen, so sind es heute bei fast 100 Schaustellern ca. 70.000 Euro, also fast das 12fache des damaligen Ertrags. Diese 70.000 Euro decken ein knappes Drittel der Kosten für unser Fest ab und stellen einen wichtigen, vom Wetter unabhängigen Finanzierungsbaustein dar, zumal der Platz in der Sporgasse aufgrund seiner Nähe zum Marktplatz



und dem Mittelaltergeschehen bei Händlern und Schaustellern sehr beliebt ist und Erich entsprechend hohe Standgebühren verlangen kann.

Bis ins Jahr 2000 hinein betreute Erich Böckle außerdem noch die Schausteller im mittelalterlichen Bereich. Letztes Jahr hat er das Ende seiner Tätigkeit als Marktmeister im Vergnügungspark verkündet, bedingt auch durch behördliche Genehmigungen und Duldungen, die ihm als dafür nicht Verantwortlichen immer wieder Ärger mit den Schaustellern einbrachten.

Wir danken Erich Böckle, dass er sich dieses Jahr noch einmal zur Verfügung gestellt hat, da es nicht einfach war, einen Nachfolger für ihn zu finden, sowie dafür, dass er sich bereit erklärt hat, diesen gründlich einzuarbeiten und auch noch eine Zeitlang begleitend zu unterstützen.

Über 40 Jahre ehrenamtliches, erfolgreiches und für das Fest wichtiges Engagement sind uns Anlass genug für die Verleihung der VAB-Ehrennadel in Gold.



Termine:

- **24. April 2010**
VOGTEY • 10-13 Uhr
Gewandbörse
- **24. April 2010**
Gerberhaus
Saisonauftakt
Peter-und-Paul 2010
- **24.+25. April 2010**
Gerberhaus
Musik + Tanzfestival
- **30. April 2010**
Redaktionschluß
Presse/Beilagen
- **15. Mai 2010**
Abgabeschluß
Ehrungsanträge
- **25.-26.09.2010**
Gerberhaus
Erntedankfest

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Goldene Ehrennadel für Werner Reinacher

Zum Ausscheiden aus seiner langjährigen Verantwortung in der Festzugsleitung und Quartiermeister wurde Werner Reinacher mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Seine Laudatio verlas ebenfalls Stadtvogt Peter Dick:



Zunächst rufe ich zu dieser besonderen Ehrung Werner Reinacher auf. Er hat mir dieser Tage Folgendes geschrieben: „Nachdem ich nun die Festzugsleitung an Markus Gerweck übergeben habe und Rudolf Heß mit Klaus Weiss die Massenquartiere geregelt haben, möchte ich ganz offiziell meine ehrenamtliche Tätigkeit bei der VAB beenden. Ich muss sagen – es war eine schöne und positive Zeit. Bei allen Mitstreitern möchte ich mich für die immer gute Zusammenarbeit bedanken. ... Der VAB werde ich immer verbunden sein.“

Mit Werner Reinacher ehren wir einen scheidenden Mitarbeiter, der wichtige Aufgaben im organisatorischen Teil unseres Festes übernommen hatte, und das über viele Jahre hinweg. Im Festbuch zum 40jährigen Bestehen der VAB schreibt der damalige Stadtvogt Werner Sailer: „Gerade die Quartier- und Verpflegungsfrage wurde als sehr wichtig erachtet. Im Jahre 1975 übernahm Werner Reinacher, der seit 1974 für die

Aufstellung und den Ablauf des Festzuges zuständig ist, zusätzlich dieses Ressort. Er vermittelt Privatquartiere in Bretten und Umgebung, meistens in Hotels und Gaststätten; ansonsten kann er sich auf die Männer der Bürgerwehr verlassen, die jedes Jahr in städtischen Turn- und Gymnastikhallen Massenquartiere einrichten.“ Das heißt: 35 Jahre lang hat Werner Reinacher mit Unterstützung der im Turnverein angeworbenen Helfer den Festzug geleitet und begleitet. Hinzu kommen 34 Jahre parallel dazu, in denen er sich um Quartiere für Gastgruppen kümmerte – anfangs auch noch für die Verpflegung – sowie um die Belegungspläne für Turnhallen und Klassenzimmer.

Eine weitere ehrenamtliche Tätigkeit ergab sich ab Februar 1997, als Werner Reinacher in den Bauausschuss für die Umbaumaßnahmen an unserem Vereinsheim gewählt wurde. Engagiert brachte er hier seine fachlichen Kenntnisse und Verbindungen in der Branche ein. Wenn wir uns heute über unser schmuckes und funktionales Vereinsheim freuen können, ist dies mit sein Verdienst.

Für seine langjährige Treue und seinen besonderen Einsatz wollen wir ihn heute mit der VAB-Ehrennadel in Gold auszeichnen.

PuP-Logo zum Download

Ab sofort stehen auf der internen Webseite (VAB-Inside) unter der Rubrik Marketing die PuP-Logos (Trommel, Trommel mit PuP-Schriftzug) in verschiedenen Formaten zum Download und somit zu eurer Verwendung zur Verfügung.

Für die meisten Fälle sollten die JPG-Dateien ausreichend sein. Sie sind im Vier-Farb-Modus (CMYK) mit 300dpi angelegt und damit für die meisten Zwecke gut geeignet sein. Bitte diese Dateien nicht vergrößern, dies würde einen deutlichen Qualitätsverlust mit sich bringen. Verkleinern dagegen ist ohne Qualitätsverlust möglich. Die vorliegenden Dateien sollten sich problemlos in den verschiedensten Programmen (Word, Coraldraw, Photoshop etc.) einfügen und auch verkleinern lassen.

Die Formate EPS und PDF sind Vektor basiert und können mit verschiedenen Programmen (z.B. Photoshop, Illustrator, Freehand, Coraldraw) in beliebiger Größe und ohne Qualitätsverlust geöffnet und in unterschiedlichen Formaten wieder gespeichert werden. Es besteht dabei die Möglichkeit, die Hintergrundfarbe euren Vorlagen/Wünschen entsprechend anzupassen. In vielen Layout-Programmen lassen sich EPS- und PDF-Formate auch direkt verwenden.

Eine weitere Möglichkeit die Hintergrundfarbe zu ändern besteht mit den PSD-Dateien. Darin stehen die Logos auf freigestellten Ebenen. Allerdings läßt sich dieses Format nur mit Photoshop öffnen.



Impressum

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Marketing-Gruppe

Fotos und Texte:
Marketing-Gruppe

Kontakt:
marketing@alt-brettheim.de